

Das Blatt ist mehr als Versuchsplatte zu nehmen, darauf deuten die beiden grossen Aquatintaflecken oben im breiten Rand links und rechts, die selbst noch in den neuen Abdrücken der Platte nicht wegpolirt sind.

Die Probedrucke sind reine Aetzdrücke, vor der Aquatinta.

9. Der über den Hügel führende Weg.

Höhe 126 Mm., Breite 188 Mm.

Eine felsige, rechts hinten mit Wald bewachsene Anhöhe bedeckt den Mittelplan, ihr Fuss ist vorn von einem Gewässer gespült, über welches links ein hölzerner Steg führt, der Fusspfad schlängelt sich von diesem Steg aus die Anhöhe hinan bis zur Mitte oben, wo eine Frau mit einer Last auf dem Kopf, begleitet von einem Kinde, schreitet. Rechts unten im Wasser die Buchstaben *F. E.* Ohne Einfassungslinien.

Die Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der Schneidnadel, die sich namentlich in der untern linken Ecke und auf dem zum Steg leitenden Bret bemerkbar machen.

10. Der Jäger im Hohlweg.

Höhe 125 Mm., Breite 185 Mm.

Coupirtes, gebirgiges Terrain, mit Laubholz bewachsen, namentlich auf der rechten Hälfte und rechts unten mit einem kleinen Gewässer. Ein Hohlweg durchschneidet in der Mitte das Terrain, ein Jäger, begleitet von einem Hunde, entfernt sich in demselben. Im linken Hintergrund ragt in halber Blattohöhe eine kleine Felskuppe empor. Unten links in der Ecke das Zeichen *F. E.* Ohne Einfassungslinien.

II. Das Kornfeld. 1837.

Höhe 170 Mm., Breite 218 Mm.

Nach *C. Ezdorf.* Flache Landschaft mit einem Schloss im linken Hintergrund in einem Park. Rechts vorn strömt ein kleiner Fluss, seine etwas erhöhten Ufer sind mit Eichen und